

# Umweltfreundliche MA-Mobilität: Mobilität der KAGes als Best Practice Beispiel

Sabrina Reinbacher, BSc BSc MSc

Lokale Umweltkoordinatorin, Mobilitätsbeauftragte LKH-Univ. Klinikum Graz

# Daten zum Standort

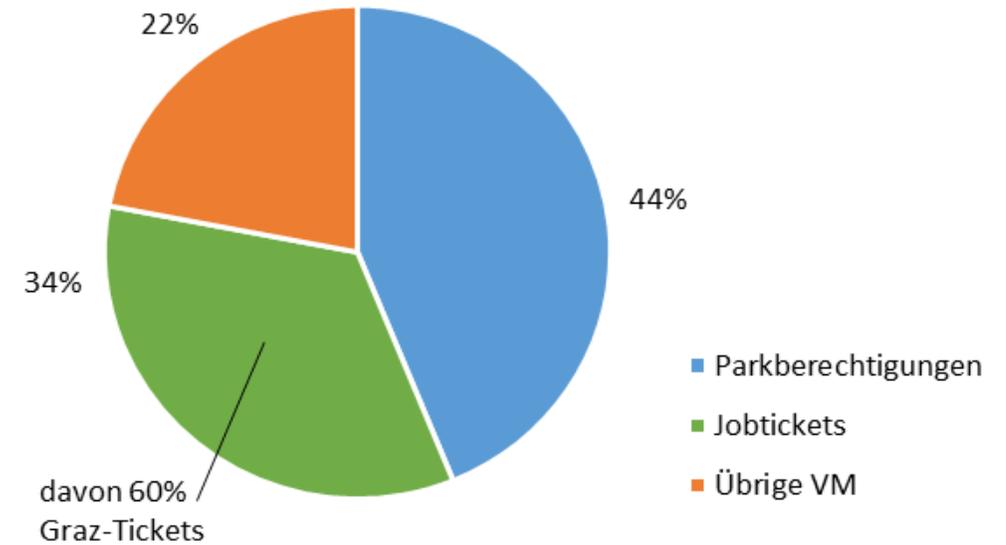
- Stmk. KAGes
- Lage: Nordosten von Graz
- Fläche: 600.000 m<sup>2</sup>
- 19 Universitätskliniken
- 36 klinische Abteilungen
- Anzahl Mitarbeiter\*innen: > 7.000
- Anzahl ambulante Patient\*innen/Jahr: > 400.000
- Anzahl stationäre Patient\*innen/Jahr: > 85.000



# Mobilitätsmanagement

- Mobilitätskonzept seit 2013  
vom VCÖ 2014 prämiert →  
Stärkung des ÖV-Anteils
- Einführung Jobticket 2014: 1.549 Tickets
- 2021: > 2.000 Tickets
- langfristiges Ziel: Verkehrsentlastung rund ums LKH-Univ. Klinikum Graz

Modal Split Mitarbeitermobilität  
LKH-Univ. Klinikum Graz 2021



# Mobilitätsmanagement 2.0

- COVID-19 Pandemie: vermehrt Vorbehalte gegen die Nutzung des stark frequentierten ÖVs → Stärkung individueller Mobilität mit Fahrrad, E-Bike und E-Lastenrad
- Vorteile des Rades, vor allem als innerstädtisches Verkehrsmittel
  - ▶ Schnelligkeit
  - ▶ Unabhängigkeit
  - ▶ Umwelt und Klima
  - ▶ positive Auswirkungen von Bewegung und Sport auf eine Vielzahl von gesundheitsrelevanten Herzkreislauf- und Stoffwechselfparametern

# Welche Mobilitätsmaßnahmen haben wir bereits umgesetzt?

- Jobticket (Jobticket vs. Zuschuss zum Jobticket)
  - ▶ ÖV-Fahrplan-Änderungen
- Jobrad
  - ▶ Bike2Work Challenge
  - ▶ BGF Studie: „The Magic Power of Exercise – Let´s get mobilized“
  - ▶ kostenloses Radservice
- Diensträder
- Innerbetriebliche Mobilitätsberatung
- ...

# Welche Mobilitätsmaßnahmen sind gescheitert?

→ Mitfahrbörse

# Welche Mobilitätsmaßnahmen sind geplant?

→ Verkehrssystem Klinikumsgelände / Radinfrastruktur

# Jobrad

- Novelle des EStG im Jahr 2019: Möglichkeit für Dienstgeber\*innen den Mitarbeiter\*innen (E-)Räder steuerfrei zur Verfügung zu stellen
- ein Jobrad ist ein vom Dienstgeber gekauftes Rad, welches der/die Mitarbeiter\*in **primär für den Arbeitsweg nutzt**
- monatliche Nutzungsgebühr (abhängig vom Wohnort, Preis des Rades, interner Förderung, externen Förderungen, ...)
- der/die Mitarbeiter\*in verzichtet für 3 Jahre auf einen Parkplatz/gefördertes ÖV-Ticket
- nach Ende der Nutzungsdauer geht das Rad in den Besitz des/der Mitarbeiter\*in über

# Kriterien

- KAGes MA (auch Lehrlinge)
- FKZ Adresse muss mehr als 2 km von der Dienststelle entfernt sein
- nach Ende des Probemonats
- Dienstverhältnis zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Förderung voraussichtlich noch mind. 3 Jahre bei Inanspruchnahme des Jobrades
- der/die MA darf über keine EPG verfügen (mit Ausnahme einer Nacht- und Wochenend-EPG) bzw. muss eine allfällige EPG zurückgeben
- der/die MA darf über kein von uns gefördertes Jahres-Jobticket verfügen bzw. kann erst nach Ablauf des Jahres-Jobtickets auf ein Jobrad umsteigen

# Innerbetriebliche Mobilitätsberatung

- bei Parkplatzansuchen telefonische Mobilitätsberatung hinsichtlich Alternativen
  - ▶ Jobticket (ÖV-Verbindungen prüfen)
  - ▶ Jobrad
  - ▶ Nacht- und Wochenendeinfahrt
  - ▶ 5er-/10er Block Ausfahrtstickets für die TG
  - ▶ P&R
  - ▶ ...

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**